



koko-m6 → base 25.04.2024, 15:19

Seite 01

start

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

nach fünf Erhebungen sind Sie immer noch dabei. Vielen Dank dafür! Nachdem ursprünglich bereits nach der vierten Erhebung Schluss sein sollte, ist die heutige Erhebung wohl tatsächlich die letzte.

Wie immer gibt es auch in der heutigen Befragung noch einmal einen Abschnitt zum Thema Konflikte und anschließend eine Reihe von Fragen zu verschiedenen Eigenschaften und Einstellungen, die Sie vielleicht haben.



Seite 02 theorien

Konflikte sind...

### Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu
Konflikten sollte man nicht aus dem Weg gehen.	0000	000
Auf die Entstehung von Konflikten hat man keinen Einfluss.	0000	000
Konflikte decken Probleme auf, die andernfalls verborgen geblieben wären.	0000	000
Konflikte sind typischerweise geprägt von einer zunehmenden Eskalation der Konfliktparteien.	0000	000
Manche Menschen ziehen Konflikte durch Ihre Persönlichkeit an.	0000	000
Die meisten Konflikte verschlimmern sich, wenn man Sie anspricht.	0000	000
Eigene Fehler führen häufig zu Konflikten.	0000	000
Konflikte gehen häufig zu Ungunsten einer Partei aus.	0000	000
Wenn man die Sichtweise anderer nicht nachvollziehen kann oder will, kommt es zu Konflikten.	0000	000
Konflikte lösen sich meistens nach einiger Zeit von selbst.	0000	000
Konflikte geben mir die Möglichkeit, mich selbst zu verbessern.	0000	000
In Konflikten zeigen Menschen, was sie wirklich denken, und verstellen sich weniger.	0000	000
In Konflikten zielen die Parteien darauf ab, sich gegenseitig zu schaden.	0000	000
Konflikte enthalten oft Anschuldigungen an die Gegenseite.	0000	000
Konflikte sind eine Möglichkeit, im Ansehen anderer zu steigen.	0000	000
Konflikte regen mich zum Nachdenken an.	0000	000
Konflikte bringen die negativen Seiten von Menschen zum Vorschein.	0000	000
Die Entstehung von Konflikten ist nicht von bestimmten Faktoren abhängig.	0000	000
Konflikte können dazu führen, dass ich neue Seiten an mir entdecke.	0000	000
Konflikte sind das Ergebnis nicht bearbeiteter Probleme.	0000	000
Die meisten Konflikte können auf dem richtigen Weg zur Zufriedenheit aller gelöst werden.	0000	000
Die meisten Konflikte sind es nicht wert, sich mit ihnen zu beschäftigen.	0000	000
Häufig möchte man auch, dass es zu einem Konflikt kommt.	0000	000
Konflikte lassen sich durch rechtzeitiges Eingreifen verhindern oder abschwächen.	0000	000
Für das Auftreten von Konflikten sind häufig situative Faktoren verantwortlich.	0000	000
Die Welt wäre besser, wenn es keine Konflikte gäbe.	0000	000

In Konflikten werden unterschwellige Spannungen abgebaut.	000000
Ignoriert man Probleme zu lange, führt dies meist zu Konflikten.	000000
Konflikte lassen sich durch den Einsatz der richtigen Techniken beeinflussen.	000000
Einige Menschen suchen regelrecht nach Konflikten.	000000
Die Beschäftigung mit Konflikten strengt mich an.	000000
Viele Konflikte sind ein Zeichen für ein schlechtes Verhältnis zwischen den Konfliktparteien.	00000
In Konflikten droht die Gefahr, sein Gesicht zu verlieren.	000000
Konflikte verschlimmern oder verbessern sich unabhängig von den eigenen Handlungen.	00000
Für den Ausgang von Konflikten ist man selbst verantwortlich.	000000
Häufig entstehen Konflikte durch schlechte Kommunikation.	000000
Ein Konflikt gibt Auskunft über das Verhältnis der Konfliktparteien zueinander.	000000
Personen zeigen in Konflikten klarer, wie sie zu einer Thematik stehen.	000000
Einige Menschen wollen Konflikten gar nicht aus dem Weg gehen.	000000
Wählen Sie hier bitte die Option "trifft voll und ganz zu" aus.	000000
Konflikte spitzen sich meistens über die Zeit zu.	000000
Die Bearbeitung von Konflikten zu verschieben führt nur zu mehr Problemen.	000000
Über Konflikte zu reden ist der erste Schritt, um sie zu lösen.	000000
Konflikte führen in den meisten Fällen dazu, dass mindestens eine Partei unzufrieden ist.	00000
Konflikte müssen nicht immer gelöst werden.	000000
Man kann auf den Verlauf und das Ergebnis von Konflikten bei Bedarf Einfluss nehmen.	00000
Konflikte verlangen danach aufgearbeitet zu werden.	000000
Konflikte treten unweigerlich früher oder später auf.	000000
Konflikte sind für mich Hindernisse, die man überwinden kann.	000000
Konflikte entstehen, wenn andere meinen Standpunkt nicht nachvollziehen können oder wollen.	00000
Es ist möglich, Konflikte in Richtung der eigenen Interessen zu lenken.	000000
Konflikte brauchen keinen bestimmten Auslöser.	000000
Der Ausgang von Konflikten steht meistens schon fest, wenn sie entstehen.	000000
Ungelöste Konflikte hat man immer im Hinterkopf.	000000
Konflikte entstehen auch ohne einen bestimmten Grund.	000000

Konflikte sind grundsätzlich etwas Schlechtes.	000000
Verlauf und Ausgang von Konflikten können nur schwer bis gar nicht beeinflusst werden.	000000
Konflikte bieten die Möglichkeit, bestehende Beziehungen zu festigen.	000000
Konflikte entstehen, wenn man sich nicht richtig ausdrückt.	000000
Konflikte lassen sich nur selten komplett auflösen.	000000
Wenn man auf seiner Meinung beharrt, führt dies häufig zu Konflikten.	000000
Konflikte entstehen, wenn die andere Partei nicht bereit ist, ihre Meinung zu ändern, selbst wenn diese falsch ist.	000000
Konflikte bieten die Möglichkeit, Probleme zu beseitigen, bevor sie größeren Schaden anrichten.	000000
Konflikten kann man nicht aus dem Weg gehen.	000000
Konflikte sollten immer ausgetragen werden.	000000
Fehler anderer führen häufig zu Konflikten.	000000
Man sollte Konflikte nach Möglichkeit vermeiden.	000000
Konflikte gehen meistens mit Beleidigungen und Herabwürdigungen einher.	000000

Seite 03

bewaelt

Gedanklicher Umgang mit Konflikten

# Konflikte gehen mit vielen Gedanken einher. Einige dieser Gedanken drehen sich darum, den Konflikt für sich einzuordnen und zu verarbeiten.

Bitte wählen Sie aus, ob Sie sich den jeweiligen Gedanken bei Konflikten eher häufig oder eher selten machen.

Ich sage mir, dass die andere Seite zwar nicht schuld ist, aber sich jetzt trotzdem um die Folgen zu kümmern hat.	nie	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir: Anderen gelingt es ja auch, solche Situationen zu meistern (dann kann ich das auch schaffen).	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir: Da es anderen ja auch gelingt, die Folgen von Konflikten zu meistern, kann mir das auch gelingen.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich grübele darüber nach, wie viel besser alles hätte laufen können.	nie so	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich übernehme volle Verantwortung dafür, was aus der Auseinandersetzung resultiert ist.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich denke mir, was passiert ist, ist passiert, und mache mich daran, mit den Folgen umzugehen.	nie so	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich mache mir klar, dass es anderen noch viel schlechter geht.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich stelle fest, dass es auch gut war, dass es zu dem Streit kam (z.B. weil ich Dampf ablassen konnte oder weil ein Thema endlich zur Sprache kam)	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich mache mir klar, dass ich nicht alleine dafür verantwortlich war.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir, dass ich zwar nicht schuld bin, aber mich jetzt trotzdem um die Folgen kümmern muss.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich mache mir klar: Die volle Verantwortung dafür, nun mit den Folgen der Auseinandersetzung umzugehen, hat die andere Partei nun auch nicht.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich übernehme volle Verantwortung dafür, dass es zu der Auseinandersetzung kam.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir, dass alle Parteien irgendwie mit verantwortlich waren, dass es dazu kam.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich denke mir, was passiert ist, ist passiert, und schaue nach vorne.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich denke, dass aus Auseinandersetzungen auch bessere Dinge hätten folgen können.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir: Dafür, dass wir in diese Situation gekommen sind, bin ich verantwortlich.	nie se	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich sage mir, dass der Streit noch viel schlimmere Konsequenzen hätte haben können.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich mache mir klar: Die volle Verantwortung dafür, dass wir in eine Auseinandersetzung geraten sind, hat die andere Partei nun auch nicht.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer
Ich überlege mir, wie viel schlimmer alles hätte laufen können.	nie s	elten gelegentlich	häufig	immer

Dinge gefolgt sind.

Ich suche einen Sinn in der Situation, in die mich die selten gelegentlich häufig immer nie Auseinandersetzung gebracht hat. Ich sage mir: Diese Auseinandersetzung hin oder her, ich bin nie selten gelegentlich häufig immer eine wertvolle Person. Ich mache mir klar, dass andere noch viel schlimmere nie selten gelegentlich häufig immer Konfliktkonsequenzen erleben. Ich sage mir: Dafür, dass wir in eine Auseinandersetzung nie selten gelegentlich häufig immer geraten sind, ist die andere Partei verantwortlich. Ich stelle fest, dass aus meinen Streitsituationen auch gute häufig gelegentlich nie selten immer

Seite 04

coping

Umgang mit Belastung durch Konflikte

### Wie gehen Sie mit Belastungen um, die sich aus Konflikten ergeben?

Beurteilen Sie bitte, inwiefern die folgenden Aussagen auf Ihr Denken und Handeln bei der Bewältigung von konfliktbezogenen Belastungen in den letzten Monaten zutreffen.

	trift überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu			
Ich habe mich selbst kritisiert und mir Vorwürfe gemacht.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mich mit Arbeit oder anderen Sachen beschäftigt, um auf andere Gedanken zu kommen.	0	0	0	0	0	0		
Jemand hat mich getröstet und mir Verständnis entgegengebracht.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe meinen Gefühlen freien Lauf gelassen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe versucht, die Dinge von einer positiveren Seite zu betrachten.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe versucht, mir einen Plan zu überlegen, was ich tun kann.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe offen gezeigt, wie schlecht ich mich fühle.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe versucht, von anderen Menschen Rat oder Hilfe einzuholen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe gelernt, damit zu leben.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mir viele Gedanken darüber gemacht, was hier das Richtige wäre.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe andere Menschen um Hilfe und Rat gebeten.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe versucht, Halt in meinem Glauben zu finden.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe gar nicht mehr versucht, die Situation in den Griff zu kriegen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe etwas unternommen, um mich abzulenken.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe aktiv gehandelt, um die Situation zu verbessern.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe Witze darüber gemacht.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mir eingeredet, dass das alles nicht wahr ist.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mich damit abgefunden, dass es passiert ist.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe aufmunternde Unterstützung von anderen erhalten.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe versucht, etwas Gutes in dem zu finden, was mir passiert ist.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe es aufgegeben, mich damit zu beschäftigen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mir für die Dinge, die mir widerfahren sind, selbst die Schuld gegeben.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe alles mit Humor genommen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe gebetet oder meditiert.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe Alkohol oder andere Mittel zu mir genommen, um mich besser zu fühlen.	0	0	0	0	0	0		
Ich habe mich darauf konzentriert, etwas an meiner Situation zu verändern.	0	0	0	0	0	0		

Ich wollte einfach nicht glauben, dass mir das passiert.	00000
Um das durchzustehen, habe ich mich mit Alkohol oder anderen Mitteln besänftigt.	00000
	Seite 05

### **Themenwechsel**

Für den Rest der heutigen Befragung bewegen wir uns nun weg vom Thema Konflikte und wenden uns stattdessen verschiedenen Eigenschaften und Einstellungen zu, die Sie vielleicht haben.

Seite 06

intrapers

Selbstbeschreibung

#### Im Folgenden finden Sie eine Liste mit Aussagen, die man verwendet, um sich selbst zu beschreiben.

Bitte entscheiden Sie für jeden Satz, wie sehr er auf Ihre Gefühle, Gedanken und Beziehungen in Ihrem Alltag zutrifft. Wählen Sie bitte diejenige Antwort aus, die im Allgemeinen auf Sie am besten zutrifft. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten, weil jeder Mensch im Erleben anders ist. Denken Sie nicht zu lange über Ihre Antwort nach, sondern wählen Sie einfach das Feld aus, das Ihnen als erstes in den Sinn kommt.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu
Sexuelle Attraktivität ist nicht meine Sache – ich bin da eher unscheinbar.	000	000
Gefühle von Reue oder Schuld empfinde ich sehr selten.	000	000
Ich glaube, dass ich vieles besser kann als die meisten anderen.	000	000
Menschen um mich zu haben, auf deren Unterstützung und Hilfe ich zählen kann, ist das Allerwichtigste für mich.	000	000
Andere reagieren oftmals ungehalten oder ärgerlich auf mich, obwohl ich mich nur an klare Regeln halte und meine Aufgaben erfülle.	000	000
Wenn mich andere für erotisch halten, ist mir das unangenehm.	000	000
Wenn ich alleine bin, fühle ich mich oft schwach oder hilflos.	000	000
Mein Körper ist im Wesentlichen ein Mittel, um bestimmte Dinge zu erreichen – dazu muss er gut funktionieren.	000	000
Man darf sich auch durch Krankheiten nicht unterkriegen lassen – ich würde auf jeden Fall meinen Willen mir aller Macht dagegen stellen.	000	000
Wählen Sie hier bitte die dritte Option, also die Option unmittelbar links der Mitte.	000	000
Ich denke oft, dass ich irgendwie nicht so viel wert bin, wie viele andere.	000	000
Auch bei offensichtlichen Fehlern von anderen fühle ich mich für Schwierigkeiten verantwortlich.	000	000
Mir ist es extrem wichtig, dass ich mich jederzeit auf die Hilfe und Unterstützung von anderen Menschen verlassen kann.	000	000
Ich habe das Gefühl, als Mensch nicht viel zu gelten.	000	000
Ich bleibe im Umgang mit anderen Menschen immer sachlich.	000	000
Für Dinge, die schief laufen, fühle ich mich selten verantwortlich.	000	000
Gruppen und Gemeinschaften sind nichts für mich, weil sie meinem Freiheitsdrang im Weg stehen.	000	000
Ich achte auf die Bedürfnisse von anderen mehr als auf meine eigenen.	000	000
Schon der Gedanke an mögliche Trennungen löst bei mir starke Angst aus.	000	000
Ich fühle mich fast immer schuldig.	000	000
Mir ist sehr wichtig, dass es den anderen gut geht – ich selbst bin eher anspruchslos.	000	000
Ich bin irgendwie stark darauf angewiesen, dass sich andere für mich als Frau/ Mann interessieren.	000	000

Oftmals denke ich, ich müsste mich mehr wehren gegen Menschen, die über mich bestimmen wollen – meist gehe ich einer solchen Konfrontation aber aus dem Weg.	0	0	0	0	0	0
Ich lege großen Wert darauf, dass ich als Mann/Frau begehrt werde.	0	0	0	0	0	0
Andere schauen zu mir auf.	0	0	0	0	0	0
Ich lasse mich ungern auf engere soziale Kontakte ein, weil das schnell in Verpflichtung ausartet.	0	0	0	0	0	0
Meine Kolleginnen und Kollegen schätzen besonders meine Sachlichkeit.	0	0	0	0	0	0

Seite 07 vergeb

### **Umgang mit Ungerechtigkeit (1)**

Wir bitten Sie darum, an eine Person zu denken, die Sie Ihrem Eindruck nach irgendwann einmal ungerecht behandelt und verletzt hat.

Stellen Sie sich für einen Moment die gemeinsamen Ereignisse und die Interaktionen mit dieser Person vor. Versuchen Sie, sich die Person vorzustellen und erinnern Sie sich an all das, was passiert ist. Unten finden Sie einige Fragen über diese Person (Täter:in). Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen, während Sie an die Person denken, die Sie verletzt hat.

	trifft überhaupt nicht zu					ganz zu
Ich sorge dafür, dass die Person dafür bezahlt.	0	0	0	0	0	0
Ich halte so viel Abstand zwischen uns wie möglich.	0	0	0	0	0	0
Auch wenn die Handlungen der Person mich verletzen, habe ich immer noch Wohlwollen für sie.	0	0	0	0	0	0
Ich wünsche, dass der Person etwas Schlimmes passiert.	0	0	0	0	0	0
Ich lebe so, als ob es die Person gar nicht gibt (als ob die Person nicht da ist).	0	0	0	0	0	0
Ich möchte, dass wir das Kriegsbeil begraben und mit unserer Beziehung vorankommen.	0	0	0	0	0	0
Ich vertraue der Person nicht.	0	0	0	0	0	0
Trotz allem, was die Person getan hat, möchte ich, dass wir wieder eine positive Beziehung haben.	0	0	0	0	0	0
Ich möchte, dass die Person bekommt, was sie verdient.	0	0	0	0	0	0
Es fällt mir schwer, freundlich zu der Person zu sein.	0	0	0	0	0	0
Ich gehe der Person aus dem Weg.	0	0	0	0	0	0
Obwohl die Person mich verletzt hat, habe ich die Kränkungen beiseite geschoben, damit wir unsere Beziehung wieder aufnehmen konnten.	0	0	0	0	0	0
Ich werde es der Person heimzahlen.	0	0	0	0	0	0
Ich vergebe der Person für das, was sie mir angetan hat.	0	0	0	0	0	0
Ich breche die Beziehung zu der Person ab.	0	0	0	0	0	0
Ich habe meine Wut losgelassen, damit ich daran arbeiten kann, unsere Beziehung wieder gesund zu machen.	0	0	0	0	0	0
Ich will die Person leiden sehen.	0	0	0	0	0	0
Ich ziehe mich von der Person zurück.	0	0	0	0	0	0

Seite 08 empoer

### **Umgang mit Ungerechtigkeit (2)**

### Wie häufig machen Sie folgende Erfahrungen?

	nie		sehr oft
Ich treffe oft Menschen, deren Verhalten mich so richtig empört.	00	00	00
Ich reagiere entrüstet, wenn Menschen sich nicht an die selbstverständlichsten Regeln halten.	00	00	00
Ich kriege mich vor Empörung nicht mehr ein, wenn Menschen überhaupt nicht darauf achten, wie sie mit ihrem Verhalten anderen schaden.	00	00	00
Wenn Menschen sich in meinen Augen eindeutig falsch verhalten und das nicht einmal einsehen wollen, lasse ich keine Entschuldigungen und Rechtfertigungen gelten.	00	00	00
Bei manchen Menschen kann ich mich in meine Empörung so richtig hereinsteigern und bin dann kaum noch zu bremsen.	00	00	00

Bitte geben Sie an, wie sehr das angegebene Verhalten in der beschriebenen Situation auf Sie zutrifft.

## Wenn ich im Alltag Menschen erlebe, die sich über die einfachsten Regeln eines fairen Miteinanders hinwegsetzen, $\dots$

	trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu				
kann ich meine Empörung gar nicht abstellen.	000	000				
möchte ich sie am liebsten zurechtweisen.	000	000				
ignoriere ich sie einfach und kümmere mich um meine eigenen Dinge.	000	000				
kann ich das nicht einfach so stehen lassen.	000	000				
muss man überlegen, wie man dagegen vorgehen kann.	000	000				
kann ich gar nicht verstehen, wenn andere Menschen sich nicht auch darüber empören.	000	000				
sollte das keiner akzeptieren können.	000	000				
versuche ich, diese Leute zu verstehen.	000	000				
empört mich das sehr.	000	000				
kann ich mich mächtig darüber aufregen.	000	000				
möchte ich meine Vorwürfe an sie deutlich formulieren.	000	000				
kümmere ich mich nicht weiter darum.	000	000				

Seite 09 prosocial

### **Umgang mit anderen Personen**

### Wie erleben Sie sich im Umgang mit anderen Menschen?

	trifft überhaupt nicht zu				t	rifft voll und ganz zu
Ich helfe Menschen, die in Not sind, sofort.	0	0	0	0	0	0
Ich bin bereit, mein Wissen und meine Fähigkeiten mit anderen zu teilen.	0	0	0	0	0	0
Ich versuche, bedürftigen Menschen nahe zu sein und mich um sie zu kümmern.	0	0	0	0	0	0
Ich spüre, wenn es Personen, mit denen ich befreundet bin, nicht gut geht, auch wenn sie es mir nicht direkt mitteilen.	0	0	0	0	0	0
Ich fühle intensiv, was andere fühlen.	0	0	0	0	0	0
Ich versuche, anderen zu helfen.	0	0	0	0	0	0
Ich bin bereit, mich ehrenamtlich für Menschen zu engagieren, die in Not sind.	0	0	0	0	0	0
Ich teile Dinge mit befreundeten Personen.	0	0	0	0	0	0
Ich empfinde Empathie für Menschen, die in Not sind.	0	0	0	0	0	0
Mir fällt es leicht, Geld oder andere Dinge zu verleihen.	0	0	0	0	0	0
Ich verbringe Zeit mit Freunden und Freundinnen, die sich einsam fühlen.	n O	0	0	0	0	0
Ich versuche andere davon abzuhalten, Mist zu bauen.	0	0	0	0	0	0
Ich helfe gerne Personen, mit denen ich befreundet bin oder mit denen ich arbeite, bei ihren Aktivitäten.	0	0	0	0	0	0
Mir fällt es leicht, mich in die Lage von Menschen zu versetzen, denen es nicht gut geht.	0	0	0	0	0	0
Ich versuche Menschen zu trösten, die traurig sind.	0	0	0	0	0	0
Wenn sich für mich neue Chancen ergeben, lass ich befreundete Personen gerne daran teilhaben.	0	0	0	0	0	0

Rune Miram - 2023

komment

### **Abschlusskommentare**

Nenn Sie noch weitere Fragen oder Kommentare an uns haben, haben Sie hier die Gelegenheit dazu:
/ielen herzlichen Dank, dass Sie sich auch noch die Zeit für die nachgeschobenen Erhebungen 5 und 6 genommen naben! Wie versprochen erhalten Sie dafür 2 € zusätzlich, welche Ihnen nach Ablauf unseres Erhebungszeitraumes gutgeschrieben werden. Auf Wiedersehen!
Seite 1 <sup>2</sup> complete
Letzte Seite
Violan Dank fün Ilana Tailmakusal
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Vir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.
hre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.